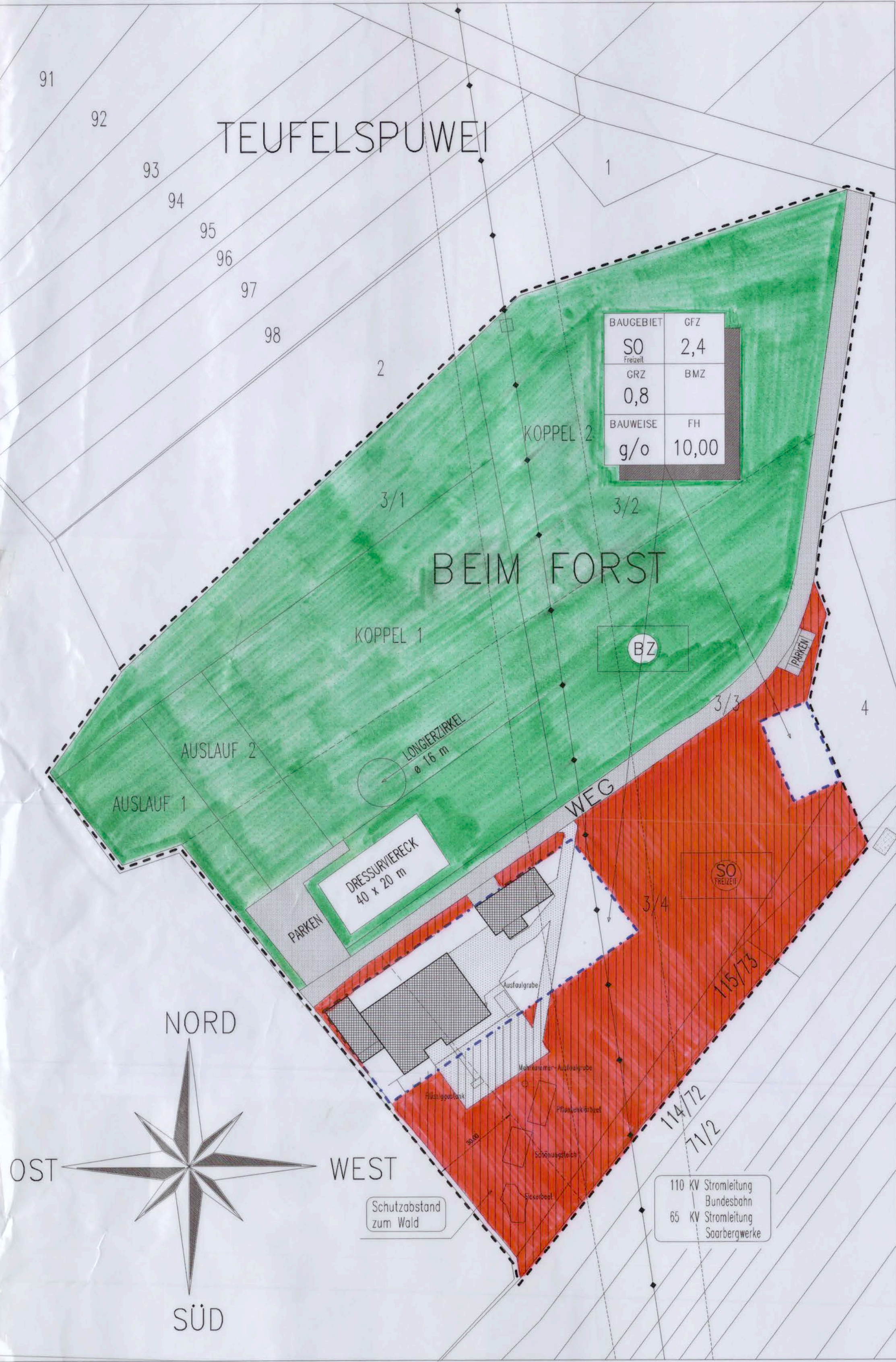


TEIL A: PLANZEICHNUNG



PLANZEICHNERLÄUTERUNG

(NACH BAUGB IN VERBINDUNG MIT BAUNVO UND PLANVZ 1990)

Legend for the plan, including symbols for various types of land use and vegetation, and a table of symbols for different types of land use and vegetation.

| Symbol  | Symbol        | Symbol |
|---------|---------------|--------|
| SO      | GFZ           | GRZ    |
| BZ      | BMZ           | FH     |
| g=offen | g=geschlossen |        |

Legend for the plan, including symbols for various types of land use and vegetation, and a table of symbols for different types of land use and vegetation.

| Symbol  | Symbol        | Symbol |
|---------|---------------|--------|
| SO      | GFZ           | GRZ    |
| BZ      | BMZ           | FH     |
| g=offen | g=geschlossen |        |

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

For the execution of the procedure and the implementation of the provisions of the law, the following provisions apply:

- Landesbauordnung (LBO) für das Saarland vom 27. März 1988 (Amtsblatt des Saarlandes 27 / 1988 S. 477) zuletzt geändert durch Gesetz Nr. 1413 zur Änderung der Bauordnung für das Saarland vom 08. April 1998 (Amtsblatt des Saarlandes, S. 721)
- das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. August 1997 (BGBl. I, S. 2141, berichtigt 1998, S. 137)
- die Baunutzungsordnung (BaunVO) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I, S. 132) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22. April 1993 (BGBl. I, S. 466)
- der § 12 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 27. Juni 1997 auf Grund des Artikels 6 des Gesetzes zur Änderung kommunalrechtlicher Vorschriften vom 23. April 1997 (Amtsblatt des Saarlandes 1997, S. 535) die Anlage zur Verordnung über die Ausweisung der Baueinfriedung und die Darstellung des Planinhalts - Planzeichnungsverordnung (PlanVZ 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I, S. 58)
- das Saarländische Wassergesetz (SWG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 03. März 1998 (Amtsblatt des Saarlandes 1998, S. 308) das Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) in der Fassung vom 21.06.1998 (BGBl. I, S.2594)
- das Gesetz über den Schutz der Natur und Pflege der Landschaft (Saarländisches Naturschutzgesetz - SNG) vom 19. März 1993 (Amtsblatt des Saarlandes 1993, S. 346), zuletzt ergänzt durch Berichtigung vom 12. Mai 1993 (Amtsblatt des Saarlandes 1993, S. 482)
- das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 1990 (BGBl. I, S. 860), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Beschleunigung und Vereinfachung immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren vom 09. Oktober 1996 (BGBl. I, S. 1496)
- das Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 12.11.1995 (BGBl. I, S. 1695)

TEIL B: TEXTTEIL

FESTSETZUNGEN

(GEM. § 9 BAUGB I.V.M. § 12 BAUGB UND BAUNVO)

|  |   |
|--|---|
| 1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG   |   |
| gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB<br>1.1 Baugebiet -SO- Freizeit<br>zulässige Arten der Nutzung                                     | Sondergebiet Freizeit<br>Wohnen<br>Freizeitanlage<br>Cafeteria<br>Heimathaus<br>Reiseführer<br>Landwirtschaft   |
| 2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG  |   |
| gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB<br>2.1 Grundflächenzahl<br>2.2 Geschossflächenzahl<br>2.3 Baumassenzahl<br>2.4 maximale Firsthöhe | 0,8<br>2,4<br>10,0<br>10,00 m ( Bezugspunkt KOFF KG bestehendes Wohnhaus )  |
| 3. BAUWEISE  | offen oder geschlossen in den Baugebieten   |
| 4. ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN  | siehe Planzeichnung Teil A<br>Baugrenze gemäß § 23 Abs. 3 BauVO<br>Gebäude sind in den durch Baugrenzen festgesetzten Standorten zu errichten.<br>Stellplätze, Zufahrten und Nebeneingänge sind auch außerhalb der überbaubaren Flächen zulässig.<br>Garagen sind innerhalb der Baulinien und der festgesetzten Garagenflächen zulässig.  |
| 5. VERKEHRSFLÄCHE  | siehe Planzeichnung Teil A  |
| 6. FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN UND ZUM ERHALTEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN, BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN     | siehe Pflanzenbegleitplan Teil C  |
| 7. SCHUTZSTREIFEN LINKS UND RECHTS DER 110 KV - FREILEITUNG  | Bäume, Kulturen, sonstiger Aufwuchs und Vorrichtungen wie Stangen und dergleichen dürfen keine größere Höhe als 3,5 m über Erdboden erreichen. Ausnahmen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der OB Energie.<br>Beregnungsanlagen dürfen nur eine Wurfhöhe des Wasserstrahls über Erdboden bis 3,5 m erreichen. Ausnahmen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der OB Energie.<br>Boulen oder Anlagen jeglicher Art dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der OB Energie errichtet werden. Das gilt auch für die Lagerung Feuer-, explosionsgefährlicher und zum Teil meißender Stoffe sowie für Aufschüttungen und Abtragungen jeglicher Art.<br>Der Mast 6217 steht im Plangebiet. Es ist darauf zu achten, dass dieser zu keiner Zeit in seiner Standsicherheit gefährdet wird. Im Bereich des Mastes sind Erdkabel verlegt. Diese dürfen ebenfalls nicht beschädigt werden. Die Lage der Erdkabel muss ggf. durch Handhochung ermittelt werden. |

LAGEPLAN



ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN GEM.§9 ABS. 4 BAUGB I.V.M. LBO-SAARLAND §93 ABS.5

Dachgestaltung  
Es sind Satteldächer und Pultdächer mit einer Dachneigung bis 35° zulässig.  
Flachdächer sind für Garagen, Carports und untergeordnete Anbauten zulässig.

FESTSETZUNGEN GEM.§9 BAUGB

Die räumlichen Grenzen des Geltungsbereiches der Satzung siehe Planzeichnung

VERFAHRENSVERMERKE

Der Träger des Vorhabens, Herr Gert Müller, hat am 14. 08. 1998 die Einleitung des Verfahrens zur Herstellung der Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan "HOF AM FORST" beantragt.

Der Stadtrat der Stadt Püttlingen hat am 09. 12. 1998 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung der Satzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit Vorhaben- und Erschließungsplan "HOF AM FORST" einzuleiten (§12 Abs. 2 BauGB).

Der Beschluss über die Einleitung des Satzungsverfahrens wurde am 21. 12. 2000 ortsüblich bekanntgemacht (§2 Abs. 1 BauGB).

Die Billigung des Entwurfs des Vorhaben- und Erschließungsplanes, sowie die öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan hat der Stadtrat am 06. 12. 2000 beschlossen (§3 Abs. 2 BauGB).

Auf die frühzeitige Beteiligung der Bürger wurde gemäß Stadtratsbeschluss vom 06. 12. 2000 verzichtet (§3 Abs. 1 Nr. 1 BauGB).

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange wurde durchgeführt (§4 Abs. 1 und 2 BauGB). Hierzu wurden die Träger öffentlicher Belange mit Schreiben vom 01. 08. 2000 um Stellungnahme gebeten.

Die vorgebrachten Anregungen der Träger öffentlicher Belange wurden in die Planung mit einbezogen und berücksichtigt.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes besteht aus:  
- Teil A: Planzeichnung  
- Teil B: Textteil  
- Teil C: Pflanzenbegleitplan  
(=Vorhaben- und Erschließungsplan)  
und der dazugehörigen Satzung, hat in der Zeit vom 01. 01. 2001 bis einschließlich 31. 01. 2001 öffentlich ausgelegt.  
(§3 Abs. 2 BauGB).

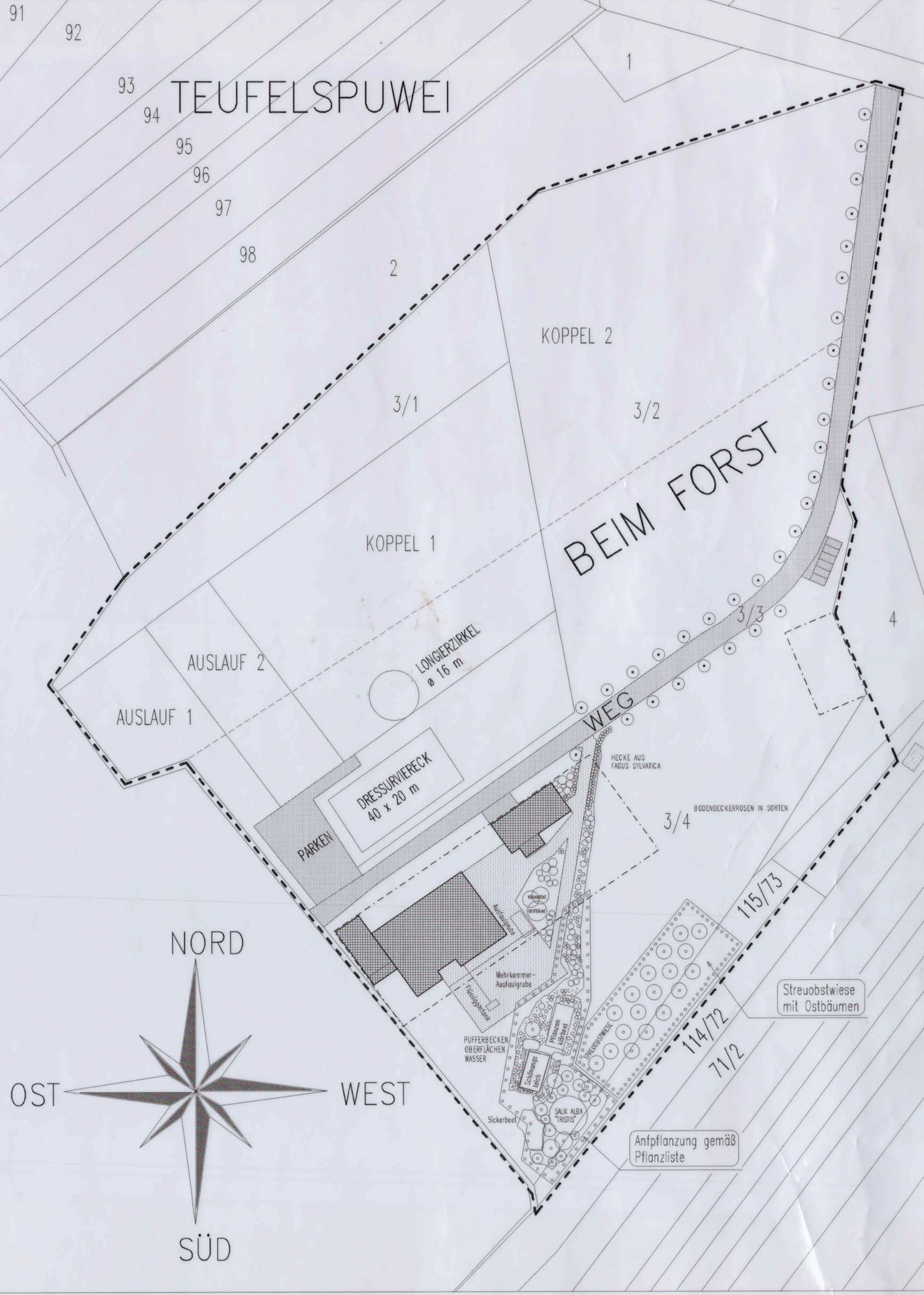
Ort und Dauer der Auslegung wurden mit dem Hinweis, daß Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden können, am 21. 12. 2000 ortsüblich bekanntgemacht (§3 Abs. 2 BauGB).

Während der öffentlichen Auslegung gingen keine Anregungen ein.

PFLANZLISTE

CORYLUS AVELANA  
CRATAEGUS MONOGYNA  
SAMBUCUS NIGRA  
PRUNUS AVIUM  
FORSYTHIA INTERMEDIA  
HYPERICUM CALICINUM  
CORNUS FLORIDA RUBRA  
SPIRAEA VANHOUTTEI  
AMELANCHIER LAMARCKII  
SPIRAEA "ANTHONY WATERER"  
BUDDLEJA DAVIDII "ROYAL RED"  
FORSYTHIA INTERMEDIA  
RIBES SANGUINEUM  
SYRINGA VULGARIS  
BODENDECKERROSEN IN SORTEN  
KOLKINIZIA AMABILIS  
CORNUS ELEGANTISSIMA  
MALUS "LISE"  
ELEGANS MULTIFLORA  
PRUNUS YEDONENSIS  
QUERCUS PETREA  
DEUTZIA GRACILIS  
VIBURNUM BOD. DAWN  
PHILADELPHUS CORO.  
CHAENOMELES IN SORTEN  
POTENTILLA FRUTIC. IN SORTEN

TEIL C: PFLANZENBEGLEITPLAN



VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN MIT VORHABEN - UND ERSCHLIESSUNGSPLAN

Hof am Forst  
66346 Püttlingen  
Herchenbach

Stadt Püttlingen Stadtbauamt

INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN  
-TRADE- INGENIEURGENOSSENSCHAFT-  
IBB  
DPL - DR. WILHELM FLEISS - DPL - DR. ULRICH REICHERT  
-Telefon: 0688 / 835557 - STRASSE DES 13. JANUAR 245 -Telefon: 0688 / 835559  
-FAX: 0688 / 835557 - 66346 PÜTTLINGEN / LUZERNSTR.

|                |                          |
|----------------|--------------------------|
| BAUGRUNDSTÜCK: |                          |
| KREIS:         | STADTVERBAND SAARBRÜCKEN |
| ORT:           | 66346 PÜTTLINGEN         |
| GEMEINDE:      | PÜTTLINGEN               |
| GEMARKUNG:     | HERCHENBACH              |
| STRASSE:       | AM FORST                 |
| FLUR:          | 03                       |
| PARZELLE:      | 3/1-3/2-3/3-3/4-115/73   |

DARSTELLUNG:  
VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN MIT VORHABEN-UND ERSCHLIESSUNGSPLAN  
MABSTAB: 1:1000  
PROJEKT NR.: 1014  
ZEICHN. NR.: 001  
NAME: Felten  
GRÖSSE DIN A0  
DATUM: OKT 2000